

Tansania - Migration der Wildtiere hautnah

Tansania Rundreise



Tourcode: 102344 Buchungs-Nr.: 90DEAF40218



- 10-tägige Studienreise durch Tansania
- Erleben Sie Afrikas Naturwunder aus nächster Nähe
- In Ihrer luxuriösen Lodge lassen Sie den Tag entspannt ausklingen

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

DER HIMMEL IN ATEMBERAUBENDEM ROT, IN DER FERNE DAS GEBRÜLL DER LÖWEN: Nach einem erlebnisreichen Tag mit tausenden Zebras und Raubkatzen auf der Jagd genießen Sie auf der Terrasse Ihrer luxuriösen Lodge ein kühles Getränk, untermalt vom Konzert der Zikaden. Mit einem Lächeln denken Sie an den aufregenden Tag. Die Safari-Erlebnisse in den Nationalparks Tansanias kann man nicht planen, denn es ist ja kein Zoo, durch den man hier fährt. Aber man kann zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein, um das **NATURWUNDER DER GROSSEN MIGRATION** zu erleben. So wie Sie! Freuen Sie sich auch auf Begegnungen mit einem der letzten Völker, das noch als Jäger und Sammler lebt.

1. Tag FLUG NACH KILIMANDSCHARO

Am Morgen startet Ihr Langstreckenflug mit KLM über Amsterdam nach Kilimandscharo (Flugdauer insg. ca. 12 Std.). Transfer zum Mount Meru Hotel.

2. Tag ARUSHA - TARANGIRE

Nach dem Frühstück brechen Sie zum Tarangire Nationalpark auf. Neben tausenden Elefanten leben Giraffen, Gnus und Antilopen im Park und es durchstreifen etwa 30.000 Steppenzebras dieses Gebiet. Außerdem ist der Nationalpark Heimat von Gazellen, Büffeln, Leoparden und vielen kleineren Tieren. Der Park ist darüber hinaus für seinen Reichtum an Vogelarten und Baobab-Bäumen bekannt, der ihn zu einem beliebten Ziel für Ornithologen macht. Nach einem gemütlichen Picknick-Lunch und einer Safari erreichen Sie das Lake Burunge Camp. Ihr komfortables Zelt mit Reetdach ist mit afrikanischem Charme eingerichtet und von Ihrem Balkon haben Sie einen herrlichen Blick auf den Lake Burunge! (F/P/A)

3. Tag TARANGIRE

Nach dem Frühstück geht es erneut auf Safari in den Tarangire-Nationalpark. Sie haben ein Picknick-Lunch dabei, so dass Sie so lange nach Tieren Ausschau halten, wie es lohnenswert ist. Ein besonderer Ort ist der Silale-Sumpf, an dessen Rand häufig Löwen auf Bäumen ruhen. Nicht nur der Tierreichtum, sondern auch die Landschaft wird Sie begeistern: Neben den typischen afrikanischen Schirmakazien gibt es hier auch viele Baobabs, auch Affenbrotbäume genannt. Nach Ihrer Safari bleibt noch Zeit, im Pool oder auf Ihrer privaten Terrasse zu entspannen. (F/P/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Economy Class mit KLM
- Transfers und Pirschfahrten in bequemen Fahrzeugen
- 8 Übernachtungen in Hotels, Camps und Lodges
- Frühstück (F), 4 Picknick (P), 4 Mittagessen (M), 6 Abendessen (A)
- Lokale Getränke in den Camps
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen
- Visum

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Ballonfahrt über die Serengeti ab 550,00	auf Anfrage
Business Class ab 1100,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Masai Mara ab 2.770,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 8290,00	auf Anfrage
Sansibar Nord ab 970,00	auf Anfrage
Sansibar-Süd/West ab 1.180,00	auf Anfrage
Visabesorgung und -gebühren ab 100,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

4. Tag TARANGIRE - NGORONGORO

Der Tag steht ganz im Zeichen eines der größten Naturwunder Afrikas, des UNESCO-Welterbes Ngorongoro-Krater. Von oben, vom Kraterand, sieht man in der Tiefe nur ein paar dunkle Punkte, das ändert sich jedoch schnell: 600 m tiefer am Boden der Caldera geht es zu wie im Garten Eden. Zebras grasen gleichmütig neben dem Weg, Büffel ziehen über die Steppe und Löwen dösen im hohen Gras. Auch andere Großkatzen, wie Leoparden, leben hier in großer Zahl. Bevor Sie zu Ihrer Lodge fahren, besuchen Sie ein Dorf der Massai - der Dorfälteste wird Sie herumführen und Ihnen die Lebensweise seines Stammes näher bringen. Sehr bekannt ist das Springen der Männer: Die jungen Massai springen auf der Stelle so hoch sie können, um ihre Stärke zu beweisen. Sie wohnen im liebevoll ausgestatteten Ngorongoro Farm House. Die Bungalows verteilen sich über eine große Parkanlage mit vielen interessanten Pflanzen und Früchten. Alle Speisen - und auch der Kaffee - werden mit Zutaten von der eigenen Farm zubereitet, der Koch kreiert hier wahre Meisterwerke. (F/M/A)

5. Tag NGORONGORO

Ausgestattet mit einer Frühstücksbbox brechen Sie früh am Morgen zum Eyasi-See auf, um das Volk der Hadza zu besuchen. Es geht zurück in die Steinzeit: Die Hadza sind eines der letzten Völker, das noch als Jäger und Sammler lebt - ohne Viehzucht und Landwirtschaft. Die Frauen sammeln Beeren, Knollen und die Früchte des Affenbrodbaums, die Männer jagen Gnus, Zebras, Warzenschweine und Paviane. Interessant auch ihre Sprache, die voll von charakteristischen Klick-Lauten ist. (F/M/A)

6. Tag NGORONGORO - SERENGETI

Auf geht es in den ältesten und wohl berühmtesten Nationalpark des Landes, in das UNESCO-Weltkulturerbe Serengeti. Sie ist der Schauplatz für das fantastische Schauspiel der Tiermigration. Millionen von Gnus sind in steter Bewegung, immer dem Gras hinterher, ebenso Zebras und Thomson-Gazellen. Die Räuber sind Ihnen stets auf der Spur - Löwen, Leoparden, Geparden und Hyänen. Doch auch außerhalb der Wanderungen hat die Serengeti beeindruckendes zu bieten: große Büffelherden, kleinere Gruppen von Elefanten und Giraffen, mehrere tausend Elen-, Leier- und Kuhantilopen, Impalas und Grantgazellen. Ihr Picknick-Lunch genießen Sie unterwegs im Busch und besuchen auf dem Weg zum Camp das Zoologische Zentrum des Parks. Hier erfahren Sie aus erster Hand mehr über den Naturschutz in der Serengeti und die Projekte der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, die sich seit mehr als 50 Jahren beratend, finanziell und logistisch in der Serengeti engagiert. Sie wohnen im komfortablen Kubu Kubu Tented Camp, das 2016 eröffnet wurde. Ein geräumiges Hauszelt mit Reet-Dach ist in den nächsten Tagen Ihr Zuhause; der Holzfußboden bildet die Terrasse - mit herrlichem Blick in die Serengeti. (F/P/A)

7.+8. Tag SERENGETI

Wer möchte, gleitet am frühen Morgen mit einem Heißluftballon über die weite Ebene der Serengeti (optional). Zwei Tage stehen zur Verfügung, um die sagenhafte Tierwelt zu erleben. Vielleicht haben Sie Glück und erleben den Kampf auf Leben und Tod hautnah, wenn sich ein Löwenrudel an eine Herde Zebras oder andere Beutetiere heranpirscht. Achten Sie auch auf die mehr als 500 Vogelarten, darunter Strauße, Sekretäre - eine große Greifvogelart, die durch die Steppe stakst - und diverse Adler- und Geier-Arten. Zum Lunch und für eine kleine Erholungspause geht es zurück ins Camp, anschließend starten Sie zur Nachmittagssafari. Genießen Sie nach dem Dinner den afrikanischen Sternenhimmel am Lagerfeuer. (F/M/A)

9. Tag SERENGETI - KILIMANDSCHARO

Nach einem frühen Frühstück unternehmen Sie noch eine letzte

Zusätzliche Reiseinformationen

DIE ICH-MOMENTE

- PSST - IN KOMFORTABLEN ZELT CHALETs DIE AFRIKANISCHE NACHT IM OHR
- IST DAS SCHÖN - TANSANIAS SCHÖNSTE PARKS TARANGIRE, NGORONGORO UND SERENGETI
- MITTENDRIN IM KAMPF AUF LEBEN UND TOD - DEM KREISLAUF DES LEBENS GANZ NAH

UNTERKÜNFTE

Ort / Nächte / Unterkunft Kategorie

Arusha / 1 / Mount Meru Hotel 4 Sterne
Tarangire / 2 / Lake Burunge Tented Camp 3.5 Sterne
Ngorongoro / 2 / Ngorongoro Farm House 3.5 Sterne
Serengeti / 3 / Kubu Kubu Tented Camp 4 Sterne

KLIMA UND REISEZEIT

Im nordwestlichen Hochland Tansanias herrscht kühles und gemäßigtes Klima - mit einer 'großen Regenzeit' von April bis Mai und einer 'kleinen Regenzeit' von November bis Dezember.

Teilnehmerzahl: mindestens 12, maximal 18

VORPROGRAMM/VERLÄNGERUNGEN

- Masai Mara ab 2.770,00
- Sansibar Nord ab 970,00
- Sansibar-Süd/West ab 1.180,00

ZUSATZLEISTUNG

Ballonfahrt über die Serengeti ab 550,00

VISA

Visabesorgung und -gebühren ab 100,00

HINWEISE

- Bitte beachten Sie, dass Sie für diese Reise Softbags (knautschbare Reisetaschen) benötigen.
- GEÄNDERTE STORNOGEBÜHREN Für diese Reise gelten geänderte Stornogebühren (; Details auf Anfrage.
- Diese Reise ist auch als PRIVATREISE zu Ihrem Wunschtermin buchbar. Dabei werden Sie von Englisch sprechenden Rangern und Englisch sprechendem Lodgepersonal betreut.
- Gerne erstellen Ihnen unsere Reisedesigner auch eine Individualreise: An- und Abreise, Hotelauswahl und Route werden maßgeschneidert und auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Termine

Min.

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Tarangire Nationalpark

Im Norden von Tansania steht eine Vielzahl riesiger Affenbrodbaume im Tarangire Nationalpark. Berühmt ist der Park aber nicht nur für die ungewöhnlich hohe Anzahl dieser mächtigen Bäume, sondern auch für die große Elefantenpopulation. Auch die Büffelherden haben eine beachtliche Größe von über hundert Tieren. Die Lebensader dieses Gebietes ist der Tarangire Fluss, der ganzjährig Wasser führt - wenn es auch zeitweise nur ein schmales Rinnsal ist. Wenn Sie am Fluss

Pirschfahrt. Sie haben noch keinen Leoparden gesehen? Vielleicht haben Sie heute Glück! Eine lange Fahrt, mit Picknick-Lunch unterwegs, bringt Sie zurück nach Arusha. Am Abend startet Ihr Rückflug mit KLM von Kilimandscharo über Daressalam und Amsterdam nach Deutschland. (Flugdauer insg. ca. 14 Std.). (F/P)

10. Tag ANKUNFT

Ankunft am Morgen in Deutschland.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen

Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeiten/Optionales Vorprogramm:

MASAI MARA VORPROGRAMM/VERLÄNGERUNG

Besuchen Sie noch die Masai Mara. Die komfortablen Zelte des Karen Blixen Camps befindet sich am Mara River. Unternehmen Sie weitere Safaris in den tierreichen Gebiet und genießen Sie lauschige Abende am Lagerfeuer. Leistungen: Flüge, Transfers, Pirschfahrten und Ausflug, 1 Übernachtung im Eka Hotel (4 Sterne Superior Room), 3 Übernachtungen im Karen Blixen Camp (4 Sterne Standard Tent), Halbpension im Hotel, All Inclusive im Camp. ab 2770,00

SANSIBAR NORD VERLÄNGERUNG

Gönnen Sie sich erholsame Tage an der Nordküste von Sansibar. Ihr elegantes Luxus-Hotel entführt Sie in die Ära der Sultane und Ihre Gardenvilla verfügt über eine Terrasse im wunderschönen Garten. Leistungen: Flüge, Transfers, 4 Übernachtungen im Essque Zalu Zanzibar (5 Sterne Garden Villa), Halbpension. ab 970,00

SANSIBAR-SÜDWEST VERLÄNGERUNG

Genießen Sie paradiesische Tage an der Südwestküste Sansibars. Ihr Luxusresort ist vom arabischen Erbe der Insel inspiriert und Ihre Villa hat einen eigenen kleinen Pool. Leistungen: Flüge, Transfers, 4 Übernachtungen im The Residence Zanzibar (5 Sterne Luxury Ocean Front Pool Villa), Halbpension. ab 1180,00

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Ballonfahrt über die Serengeti ab 550,00	auf Anfrage
Business Class ab 1100,00 pro Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Masai Mara ab 2.770,00	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 8290,00	auf Anfrage
Sansibar Nord ab 970,00	auf Anfrage

bleiben, können Sie die meisten Tiere beobachten, denn irgendwann im Laufe des Tages sucht jedes Tier Wasser. Hier kommen die Steppentiere zusammen: die Elefanten und die Impalas, Streifenzebras, Gnus und Büffel, und noch viele andere. Direkt am Ufer gibt es Bäume, in denen die Vögel Nistplätze finden. Vielleicht haben Sie Glück und entdecken auch eines der scheuen und ungewöhnlichen Orynx und Gerenuks? Ein Besuch im Tarangire Nationalpark sollte auf Ihrer Rundreise nicht fehlen - er ist ein Geheimtipp und wird oft unterschätzt!

3. Tag Tarangire Nationalpark

Im Norden von Tansania steht eine Vielzahl riesiger Affenbrotbäume im Tarangire Nationalpark. Berühmt ist der Park aber nicht nur für die ungewöhnlich hohe Anzahl dieser mächtigen Bäume, sondern auch für die große Elefantenpopulation. Auch die Büffelherden haben eine beachtliche Größe von über hundert Tieren. Die Lebensader dieses Gebietes ist der Tarangire Fluss, der ganzjährig Wasser führt - wenn es auch zeitweise nur ein schmales Rinnsal ist. Wenn Sie am Fluss bleiben, können Sie die meisten Tiere beobachten, denn irgendwann im Laufe des Tages sucht jedes Tier Wasser. Hier kommen die Steppentiere zusammen: die Elefanten und die Impalas, Streifenzebras, Gnus und Büffel, und noch viele andere. Direkt am Ufer gibt es Bäume, in denen die Vögel Nistplätze finden. Vielleicht haben Sie Glück und entdecken auch eines der scheuen und ungewöhnlichen Orynx und Gerenuks? Ein Besuch im Tarangire Nationalpark sollte auf Ihrer Rundreise nicht fehlen - er ist ein Geheimtipp und wird oft unterschätzt!

4. Tag Ngorongoro - Ngorongoro Krater

Am Rande der Serengeti in Tansania befindet sich der atemberaubende Einbruchkrater Ngorongoro, welcher eine Fläche von 26.400 Hektar einnimmt. An seiner Stelle befand einst ein Vulkanberg, als dieser in sich zusammenbrach entstand der imposante Krater, dessen Seitenwände zwischen 400 und 600 Meter hoch sind. Seit 1951 steht der Krater als Teil des Serengeti Nationalparks unter Naturschutz. 1979 ernannte die UNESCO den Ngorongoro zum Weltnaturerbe und 2010 schließlich auch zum Weltkulturerbe. Im Krater gibt es eine Vielzahl von Lebewesen und zudem die größte Dichte an Raubtieren in ganz Afrika. Neben Zebras, Gnus, Antilopen und Gnus kann man hier auch Löwen; Leoparden und Hyänen beobachten.

6. Tag Serengeti Nationalpark

Über den Norden Tansanias bis an das Ostufer des Viktoriasees und bis in den Süden Kenias erstreckt sich auf einer Fläche von rund 30.000 km² eine baumarme Savanne, die sogenannte Seregenti. Der Name leitet sich aus der Sprache der hier lebenden Massai ab und bedeutet übersetzt so viel wie „endloses Land“. In diesem Gebiet befindet sich zudem auch der imposante Ngorongoro Krater. Der eigentliche Serengeti Nationalpark, welcher 1951 von der tansanischen Regierung zum Schutz der Wildtiere gegründet wurde, nimmt etwa 15.000 km² dieses atemberaubenden Naturraumes ein. Er gehört zu den berühmtesten Nationalparks der Erde und wurde 1981 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Während einer Safari durch den Serengeti Nationalpark kann eine unglaubliche Vielfalt an Tieren und auch Pflanzen erkundet und beobachtet werden.

7. - 8. Tag Serengeti Nationalpark

Über den Norden Tansanias bis an das Ostufer des Viktoriasees und bis in den Süden Kenias erstreckt sich auf einer Fläche von rund 30.000 km² eine baumarme Savanne, die sogenannte Seregenti. Der Name leitet sich aus der Sprache der hier lebenden Massai ab und bedeutet übersetzt so viel wie „endloses Land“. In diesem Gebiet befindet sich zudem auch der imposante Ngorongoro Krater. Der eigentliche Serengeti Nationalpark, welcher 1951 von der

Sansibar-Süd/West ab 1.180,00	auf Anfrage
Visabesorgung und -gebühren ab 100,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	60,00 €
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Arusha

Im Nordosten Tansanias befindet sich die Stadt Arusha, sie ist die Hauptstadt der gleichnamigen Region. Der Name leitet sich von einem in der Region lebenden Volk der Massai ab. Die Stadt liegt rund 90 Kilometer südwestlich des Kilimandscharo-Gipfels auf einer Höhe von 1.400 Meter. Etwas nördlich der circa 342.000 Einwohner zählenden Ortschaft befindet sich der kleine Arusha-Nationalpark. Dieser beheimatet den erloschenen 4.565 Meter hohen Meru Vulkan. Auf Grund der guten Verkehrsanbindung ist Arusha mittlerweile ein viel und gern besuchter Ort, der Kilimanjaro International Airport ist nur rund 50 Kilometer entfernt. So verwundert es nicht, dass Arusha mittlerweile das Zentrum des tansanischen Tourismus, dieser stellt auch den bedeutendsten Wirtschaftszweig der Region dar. Zudem ist die Stadt auch ein internationaler Konferenzort und der afrikanische Treffpunkt des Kontinents.

Ngorongoro

Für Reisende, die auf einer Rundreise durch Tansania sind, ist die Savanne der Serengeti ein beliebtes Ziel. Sie hat eine Größe von etwa 30.000 Quadratkilometer und erstreckt sich vom Norden Tansanias über den Süden Kenias bis zum östlich liegenden Victoriasee. In Tansania beeindruckt die Serengeti mit dem etwa 8.300 Quadratkilometer großen Ngorongoro Nationalpark. Hier befinden sich der salzige Eyasisee, der aktive Schichtvulkan Ol Doinyo Lengai und der Ngorongoro-Krater. Es handelt sich dabei um einen Einbruchkrater mit einem Durchmesser von etwa 20 Kilometer. Der Kraterboden liegt auf einer Höhe von etwa 1700 Meter. Die Kraterwände sind zwischen 600 und 700 Meter hoch. Durch das einzigartige Klima im Krater haben sich auf der Fläche bis zu 25.000 verschiedene Tierarten angesiedelt. Das Gebiet ist ideal für Naturfreunde, die auf geführten Touren die Fauna und Flora der Savanne entdecken möchten. Von der Hauptstadt Daressalam ist der Krater etwa 900 Kilometer entfernt. Die Anreise mit dem Auto oder dem Flugzeug ist möglich.

Insel Sansibar

Die Zeit für einen Abstecher auf die Insel Sansibar sollten Sie sich während Ihrer Rundreise durch Tansania unbedingt nehmen. Der halbautonome Teilstaat, der unmittelbar vor der Küste Ostafrikas liegt, bietet dem Reisenden eine abwechslungsreiche Vielfalt, um den Aufenthalt zu etwas Besonderem zu machen. Bekannt ist die Insel vor allem für seine traumhaften Strände und das klare, azurblaue Meer. Besonders Taucher und Schnorchler sind begeistert von der bunten Unterwasserwelt mit vielfältigen Korallen und farbenprächtigen Fischen. Auch ein Bootsausflug lohnt sich, denn meistens kann man ganze Delfinschulen vorbei schwimmen sehen. Wer ein kleines Abenteuer sucht, begibt sich in das Jozani Forest Reservat. Hier können Sie durch unberührte Mangrovenwälder wandern und werden dabei sicher auch auf die roten Cololus-Affen treffen. Nicht umsonst wird Sansibar auch die Gewürzinsel genannt. Weite Gewürzplantagen prägen die Landschaft. Der Besuch einer solchen Plantage mit seinen exotischen Düften ist allemal einen Besuch wert.

tansanischen Regierung zum Schutz der Wildtiere gegründet wurde, nimmt etwa 15.000 km² dieses atemberaubenden Naturraumes ein. Er gehört zu den berühmtesten Nationalparks der Erde und wurde 1981 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Während einer Safari durch den Serengeti Nationalpark kann eine unglaubliche Vielfalt an Tieren und auch Pflanzen erkundet und beobachtet werden.

9. Tag Serengeti Nationalpark

Über den Norden Tansanias bis an das Ostufer des Viktoriasees und bis in den Süden Kenias erstreckt sich auf einer Fläche von rund 30.000 km² eine baumarme Savanne, die sogenannte Seregenti. Der Name leitet sich aus der Sprache der hier lebenden Massai ab und bedeutet übersetzt so viel wie „endloses Land“. In diesem Gebiet befindet sich zudem auch der imposante Ngorongoro Krater. Der eigentliche Serengeti Nationalpark, welcher 1951 von der tansanischen Regierung zum Schutz der Wildtiere gegründet wurde, nimmt etwa 15.000 km² dieses atemberaubenden Naturraumes ein. Er gehört zu den berühmtesten Nationalparks der Erde und wurde 1981 von der UNESCO zum Weltnaturerbe erklärt. Während einer Safari durch den Serengeti Nationalpark kann eine unglaubliche Vielfalt an Tieren und auch Pflanzen erkundet und beobachtet werden.